

Programm zum Webseminar

Grundlagen der journalistischen Recherche

Donnerstag und Freitag, 17. und 18. Oktober 2024

jeweils von 9.00-10.30 Uhr, 11.00-12.30 Uhr sowie von 13.30-15.00 Uhr, online

Inhalt

Recherche ist die Basis allen guten Journalismus. Und manchmal kann es richtig spannend werden: Im Workshop "Grundlagen der journalistischen Recherche" gehen wir gemeinsam die ersten Schritte einer Recherche. Wie beginne ich? Was muss ich tun, was auf keinen Fall? Wir besprechen, wie man ein Informanten-Netz aufbaut, Bulletproofing durchführt und warum Eitelkeit unser größter Freund ist. Zudem steigen wir in die Welt der Open-Source-Intelligence ein: Gesichtserkennung und IT-Forensik helfen uns Betrug zu überführen. Und ein Foto von Instagram zeigt uns, warum es wohl nicht Greta Thunberg und Pizzakartons waren, die Andrew Tate ins Gefängnis brachten.

Webseminar-Einheit 1:

Donnerstag, 17. Oktober 2024 (09:00 – 10:30 Uhr)

- Einführung & Grundlagen der Recherche

Webseminar-Einheit 2:

Donnerstag, 17. Oktober 2024 (11:00 – 12:30 Uhr)

- Ethik bei der Recherche & Themenwahl
- Methodik I

Webseminar-Einheit 3:

Donnerstag, 17. Oktober 2024 (13:30 – 15:00 Uhr)

- Methodik II & Ablauf
- OSINT I

Webseminar-Einheit 4:

Freitag, 18. Oktober 2024 (09:00 – 10:30 Uhr)

- OSINT II

Webseminar-Einheit 5:

Freitag, 18. Oktober 2024 (11:00 – 12:30 Uhr)

- OSINT III & Datengestützte Recherchen

Webseminar-Einheit 6:

Freitag, 18. Oktober 2024 (13:30 – 15:00 Uhr)

**journalist_innen
akademie**

- KI-gestützte Recherchen
- Bulletproofing & Publikationsstrategien

Methoden:

- Multimediale Präsentationen
- Interaktiver Unterrichtsstil
- Praktische Übungen
- Gruppenpräsentationen

Kompetenzgewinn:

- Du kennst die ethischen Aspekte der journalistischen Recherche.
- Du kannst IFG-Anträge richtig aufsetzen.
- Du kannst Informantennetzwerke aufbauen.
- Du erlernst die Funktionsweisen von OSINT- & KI-Werkzeugen.
- Du beherrscht das Bulletproofing von Recherchen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Journalist_innen oder Journalismus-Interessierte, die noch wenig bis keine Erfahrungen in der journalistischen Recherche gesammelt haben.

Trainer_in:	Michel Penke, investigativer Datenjournalist, Berlin
Verantwortlich:	Marcus Hammes, Journalist_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
Organisation:	Lisa-Marie Rückwardt, Journalist_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
Teilnahmepauschale:	60,00 Euro

Ein Webseminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. in NRW. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Teilnehmer_innen, die an allen Programmbestandteilen teilgenommen haben, auf postalischem Wege ein Teilnahmezertifikat.

Technische Voraussetzungen

Du benötigst ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer_innen sowie mit den Referent_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon kannst Du auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

Datenschutzhinweis Zoom

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.Zoom.us. (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>